



Neues aus dem Internet

ONLINE AKTUELL

Umfragen und Bestenlisten gehören zu den beliebtesten Seiten des Internet. Schließlich ist es interessant zu erfahren, was andere von Spielen halten, bevor man sie für mehr oder weniger teures Geld der eigenen Sammlung einverleibt. Und erstaunlich viele Leute begnügen sich mit einer auf eine simple Ziffer reduzierten Beurteilung eines Spiels, statt sich mit ausführlichen Rezensionen auseinanderzusetzen. Leider gibt es zwei unterschiedliche Bewertungssysteme, was die Vergleichbarkeit der Listen erschwert: Schulnoten und die 10er Skala, wie sie auch in

der spielbox verwendet wird. Wer trotzdem vergleichen will, muss umrechnen. Die Formel für die spielbox-Wertung (sbW), wenn 1 die beste und 6 die schlechteste Schulnote ist:

$$10 - ((\text{Schulnote} - 1) \times \frac{9}{5}) = \text{sbW}.$$

Die wohl bekannteste Dauer-Bestenliste ist die „Internet Top 100 Games“. Die Liste existiert seit mehr als drei Jahren und wird wöchentlich fortgeschrieben. Bis zum Redaktionsschluss dieses Heftes wurden für mehr als 3.000 Spiele mehr als 42.000 Wertungen abgegeben. Das klingt bemerkenswert, tatsächlich ha-

ben aber weltweit nur 467 Personen gewertet – ein Indiz dafür, wie klein und überschaubar die globale Spiele-Szene ist. Durch einen Kunstgriff werden Manipulationen erschwert: Jedes Spiel erhält zusätzlich fünf fiktive Wertungen zu je 3,25 Punkten. Dauerspitzenreiter der Liste ist seit Jahren EUPHRAT & TIGRIS (Hans im Glück): scv.bu.edu/~aarondf/Top100/.

Jedes Jahr aufs Neue stellt die Redaktion der amerikanischen Zeitschrift „Games“ ihre „Games 100 List“ auf. Hier werden die besten Spiele in verschiedenen Kategorien von einer Redaktion empfohlen. Seit von amerikanischen Spieleherstellern keine Impulse mehr ausgehen, wird die Liste von europäischen Titeln beherrscht. Die Amerikaner haben dafür den Begriff „German Games“ geprägt.

kumquat.com/cgi-kumquat/funagain/2002games100.

Die Zeitschrift „Fairplay“ lässt schon seit geraumer Zeit ihre Leser über Spiel-Neuheiten abstimmen. Repräsentativ ist diese Umfrage allerdings nicht, dafür ist die Teilnehmerzahl zu klein. Dennoch lassen sich Rückschlüsse auf die Güte eines Spiels ziehen: www.fairplay-online.de/noten/leser/leser.html.

Auch Roman Pelek hat vor einiger Zeit bereits eine Umfrage gestartet, an der sich mittlerweile mehrere Websites beteiligen. Die aktuellen Ergebnisse finden Sie, zusammen mit weiteren Adressen zu Spielepreisen und Bestenlisten, auf unserer Website unter dem Stichwort „Die besten Spiele“: www.spielbox.de.

KMW (kmw@spielbox.de)